

Neueste Publikation der Antiquarischen Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses**

Band (Jahr): **2 (1872-1875)**

Heft 8-2

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neueste Publikationen der Antiquarischen Gesellschaft.

- Ueber einen Fund aus der Rennthierzeit in der Schweiz.** 1 Tafel in Farbendruck.
 Von Professor Albert Heim. Fr. 2. —
- Studien der Urgeschichte des Menschen in einer Höhle des Schaffhauser Jura.**
 4 Tafeln. Von H. Karsten. „ 3. 50
- Bericht über eine im April 1874 im Dachsenbüel bei Schaffhausen untersuchte
 Grabhöhle.** 3 Tafeln. Von Dr. von Mandach. „ 2. —
- Nyon zur Römerzeit.** Ein Bild der römischen Kolonie Julia Equestris Noviodunum.
 4 Tafeln. Von Prof. Dr. J. J. Müller. „ 4. —

Soeben ist erschienen:

- Der Höhlenfund im Kesslerloch bei Thayngen (Kt. Schaffhausen).** Originalbericht
 des Entdeckers: Konrad Merk. 8 Tafeln. „ 5. —

Diese Schrift enthält auf 8 Tafeln sorgfältig ausgeführte Abbildungen aller von Menschenhand bearbeiteter Gegenstände, welche in der Höhle zum Vorschein kamen. Unter diesen befinden sich die zu Messern, Sägen, Schabern, Bohrern u. s. w. zugerichteten Feuersteinsplitter, ferner eine bedeutende Zahl von Stechwerkzeugen, Lanzen- und Pfeilspitzen, Harpunen, Nadeln, welche aus Knochen und Geweihen von Rennthieren verfertigt und auf ganz eigenthümliche Weise verziert sind, lange an den Enden durchbohrte Geweihstücke, deren Bestimmung noch nicht ermittelt ist, eine Reihe von Schmucksachen aus Zähnen, Horn und Lignit, einige höchst merkwürdige aus Knochen sculptirte Thierköpfe, verschiedene auf Schieferkohlen-Täfelchen eingegrabene Umrisse von Pferdeköpfen, endlich auf Hornstücken gravirte Zeichnungen des Rennthiers, Pferdes, Fuchses und Bären, welche alle bisher in Frankreich und andern Ländern zu Tage gekommenen ähnlichen Darstellungen bei weitem übertreffen, und für die Kulturgeschichte von höchstem Werthe sind.

Der Text enthält einen ausführlichen sehr genauen Fundbericht nebst naturhistorischen Angaben und vergleichenden Untersuchungen über den Inhalt der in Frankreich, Belgien, Deutschland entdeckten Troglodyten Höhlen.

